

Europäischer Laubholzkongress

hardwood'07 -
2. european hardwood conference

08./09.11.2007
Stuttgart

Thermoformholz von owi

www.owi-lohr.de



Bis dato wurde Thermoholz aus Massivholz produziert – vor allem in Skandinavien. Meist aus massiver finnischer Fichte für die Verwendung im Außenbereich, z.B. für Saunen und Bootstege.

Um auch gebogene Teile für außen einsatzfähig zu machen, wurde Thermoformholz aus Buchenschäl furnieren entwickelt. Jetzt hat die Firma owi die Technik für Thermoholz auch für Furnier eingesetzt. Durch thermische Modifikation kann der Zellaufbau so verändert werden, dass Wasseraufnahme und Ausgleichsfeuchte entscheidend verringert werden. Das heißt: Die Chemie des Holzes verändert sich, die Gleichgewichtsfeuchte wird halbiert. Dies hat zur Folge, dass das Holz selbst unter Einfluss von extremen Feuchteverhältnissen deutlich weniger Feuchtigkeit aufnimmt.

Verwendet wird Schäl furnier von 0,8 bis 1,5 mm Stärke, bei über 200 Grad im Trockner getrocknet. Thermobehandlung verändert die Eigenschaften und Farbe von Furnier. Buche wird karamelfarben, dunkel und liegt derzeit im Trend. Grundsätzlich kann jede Holzart verwendet werden.

Für die Anwendung im Außenbereich wird Furnier mit Melaminharz verleimt. Das so behandelte Furnier ist eine Alternative zu ansonsten verwendeten Tropenhölzern.

Zu den wichtigsten Einsatzbereichen gehören: Gartenmöbel, Möbel in Wellness- und Nassbereichen, Spielgeräte, Schalen für Stadien. Dank der Melaminharztränke kann man die Oberflächen auch als Arbeitsplatten in Küchen anwenden.

Vorteile von owi-Thermoholz:

- **erhöhte Dauerhaftigkeit**
- **bessere Form- und Dimensionsbeständigkeit**
- **verstärkte Resistenz gegen Witterungseinflüsse und Pilzbefall**
- **heimisches Holz aus nachwachsenden Ressourcen**
- **gegenüber Massivholz erhöhte Wirtschaftlichkeit**
- **keine chemische Behandlung**